

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 45

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

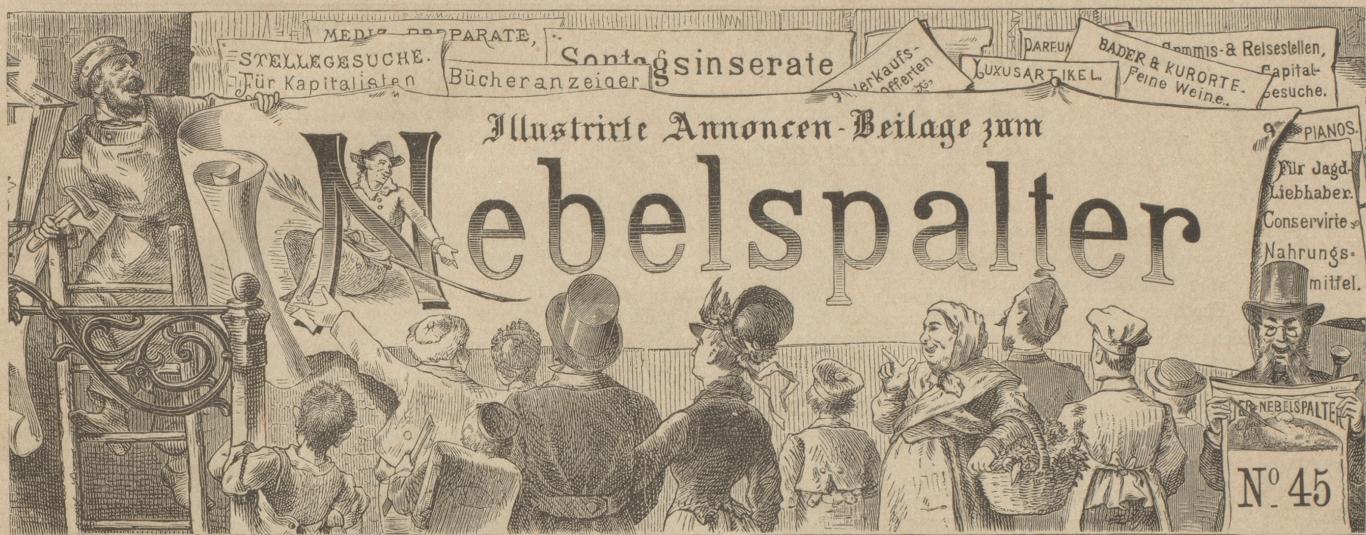
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelsp alter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Offene Commis-Stelle

für einen solchen jungen Mann, der die Mercerie und Bonneterie-Branche gut kennt und dem man später einen Reise-Posten anvertrauen kann. Bewerber, welche schon mit Erfolg die Central-Schule bereist haben, geniesen den Vorzug.

Anmelungen unter Chiffre J M Nr. 1116 und in abreißen an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich. [OH1116]

Turbinen-Constructeur

gesucht, der selbstständig und vorzüglich präzise Leistungen in dieser Spezialität aufweisen kann.—Anmelungen mit Zeugnissen nebst Angabe der Gehaltsansprüche beiderstellt sub Chiffre O 3825 Z das Annoncen-Bureau von Orell Füssli & Co. in Zürich. [5629]

Gesucht:

Einen erfahrenen, taatigen Reisenden für ein Cigarrengeschäft.
Offeret sub V W 5677 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5615]

Stelle-Gesuch.

Ein wissenschaftlich gebildeter, der hauptsächlich französischen, italienischen, und englischen Sprache fundierter Mann soll unter beiderseitigen Absprachen eine Stellung in einem Bureau oder sonst eine passende Beschäftigung.
Offeret unter O 5671 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5671]

Gesucht:

Ein tüchtiger Aufseher in einer kleinen Baumwollspinnerei.
Offeret unter O 5735 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [5735]

PARIS.

Unmöglich zu kommen. Bin unpasslich. Muss leider Abstecher verschieben. Herzliche Grüsse. [753]

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet

A. Wendland in Berlin S. O. Köppnickstrasse 55 B. [6744]

Agenten für den Vertrieb eines guten Artikels auf Neujahr 1881 gesucht. [OH1083] P. Wanner, Bern.

Wein- & Liqueur-Etiquetten

sind immer in grosser Auswahl und zu billigen Preisen vorrätig.

J. Schmid, Lithograph, Napfstrasse 1. Zürich. [6736]

Schweiz. Deklamirbuch

für Schule und Haus. Von Ritter G. Waller und A. Lang. II. Ausgabe, geb. 3 Fr. — Prospekt und Inhaltsverzeichniß gratis. Verlag von Lang & Comp., Bern.

Wirthschafts-Empfehlung.

Anmit erlaube mir, die ergebene Anzeige zu machen, dass ich die Wirthschafts-Lokalität

Bierhalle und Café-Restaurant

ZUR SCHIFFLEUTEN in ZÜRICH.

zunächst der Dampfschiffslände bei der Wasserkirche, mit dem heutigen Tage übernommen habe. Mein eifrigstes Bestreben wird sein, meine werten Gäste durch zuvorkommende, gute und billige Bedienung bestens zu befriedigen.

Mit Hochachtung empfiehlt sich angelegerthst

Zürich, den 1. November 1880.

Heinrich Weber, Wirth zur Schiffleuten. [752]

Café-Restaurant Rosenegg,

17 obere Zäune, ZÜRICH.

Freunden und Gönnern empfiehlt meine Wirthschaft bestens, unter Zusicherung guter Speisen, reeller Getränke und aufmerksamer Bedienung.

Für Vereine oder Privatgesellschaften stehen noch zwei angenehme, gut möblirte, abgeschlossene Lokalitäten zur Verfügung.

Für Pensionäre empfiehlt guten Mittags- und Abendtisch.

C. Weidmann-Knupp. [751]

Holz cementbedachung

übernimmt unter Garantie solider Ausführung und verkauft zu billigsten Preisen Holz cement und Papier zu dieser Bedachung

J. TRABER in Chur. [668]

Agenten werden gesucht.

R. Duttweiler & Cie. in Zürich,

Import fremder Biere.

Spezialität in Flaschenbieren.

Für das uns bis anhin in so reichlichem Masse geschenkten Zutrauen bestens dankend, empfehlen wir uns ferner, unter Zusicherung promptester und reeller Bedienung.

Als unübertraglichen Stoff empfehlen wir in Flaschen Lagerbier aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen.

Das von den Herren Aerzen für Kranke bestens empfohlene Münchener Löwenbräu.

Das ausschliesslich als Flaschenbier gebräute Exportbier der Aktienbrauerei Basel-Strassburg, welches anerkannt das haltbarste aller Flaschenbiere ist.

Ferner Exportbier der Inselbrauerei Lindau i.B.

Genannte Biere liefern wir bei Abnahme von mindestens 12 Flaschen für Zürich und Umgebung franko ins Haus.

Ausgezeichnetes Lagerbier (Façon Wiener) der Aktienbrauerei Basel-Strassburg ist den Herren Wirthen bestens zu empfehlen.

Die Generalagentur der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

Hauptagentur der Aktienbrauerei Basel-Strassburg.

Das Dépôt des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen.

Das Dépôt der Inselbrauerei in Lindau i. B. [725]

R. Duttweiler & Cie. in Zürich.

Bureau und Keller: Eisgasse, Auersihl.

Gedanken späne.

Der Landmann, welcher Schulden macht,
Bezahlst vom eignen Gute Pacht.

* * *
Bestrebe dich, stets das zu sein,
Wovon du gern dir gibst den Schein.

* * *
Wer kein' Begriff vom Uhrwerk hat,
Der hält es für ein Zifferblatt.

* * *
Die Voricht streng spricht dagegen,
All' Eier in ein Nest zu legen.

* * *
Womit die Schlüssel sich begnügt,
Einem Teller auch genügt.

„s Bethlis Rathsschlag.“

„Rei Schwester, nimm bei Dichter,“
Seid's Bethli, „zum 'ne Schatz,
Denn lieg, es hät mäng's Meitschi
Im Dichterherze Platz!

„Sie schriebe nätti Versli
De Meitschine, vo Lieb'
U doch wird selte Eine —
En treue Herzessieb!

„Du gischsches wie's myn Höobi
Wier mänglich scho hät g'macht,
U wenn ihm Deppis zümt ha
Hät er blos drüber g'lacht.

„Zwar maches alle zämmle
Gäng alle Chilter glych; —
Drum hünter Ein as Feister,
So mach nüd uss u — sisch! . . .“

Vom Büchertisch

— Neuestes. Das vor wenigen Wochen bei Adolf Bonz & Co. in Stuttgart erschienene grosse biblische Epos Kain von Gustav Kastrop hat eine so günstige Aufnahme gefunden, dass die Verlagshandlung sich entschlossen hat, noch in diesem Jahre eine weitere grössere Dichtung desselben Verfassers: Heinrich von Ofterdingen, eine mittelalterliche Mär in 30 Aventuren mit eingeflochtenen Minneliedern zu veröffentlichen. Die Ausstattung des Buches soll eine sehr elegante werden.

Das Adressbuch 1881, Stadt Zürich und Ausgemeinden

erscheint

gegen Neujahr 1881. Dasselbe kostet —
wenn vor Erscheinen bestellt —
5 Franken, nach Erscheinen wie bisher
8 Franken. Für Bestellungen wolle man
den nachstehenden Bestellschein benutzen.

geht mit 1. November zum Druck.

Inserate und allfällige noch vor Neujahr
eintretende Wohnungs- und Geschäftss-
änderungen wolle man **beförderlichst**
einsenden an die Annoncen-Expedition von
Orell Füssli & Co., Marktgasse 14.



Bestellschein.

Der Unterzeichnete bestellt bei Orell Füssli & Co. in Zürich:

Adressbuch 1881, Stadt Zürich und Ausgemeinden,
gebunden zum Subscriptionspreise von **5 Franken**, welche bei Ab-
lieferung des Adressbuchs zu bezahlen sind.

Unterschrift und Wohnung:



Für Fr. 9.50

erhält man eine hübsche, garantirte
Weckeruhr auf bronzirtem Gestell
vom besten Aussehen, mit gutem,
regulirtem Werke, sowie Email-
Zifferblatt (siehe die Abbildung).
Diese Uhr weckt auf vorher be-
stimmte Stunde und läuft 36 Stunden
nach jedem Aufziehen. Verpackung
kostenfrei. [H-7948-X]

Zu beziehen durch die Uhren-
handlung **Dessau's Frères, à Cernier** (Neuchâtel).

Pflaumenmus,
Gebirgs-Slivovitz,
als auch vorzügliche Süd-Ungarische
Weiss- & Roth-Weine
in Fässern, liefert billig
[655] Heinrich Wolf,
Orawitz (Ungarn).

Frische Auster,
feinst präparirt.
Kapuzinerschnecken
bei KUHN & MAAG, Rindermarkt,
ZÜRICH. [749]

Ernst Laager
Zahnarzt,
Münsterhof 4, ZÜRICH.

Fritz Illig,
LEDER-FABRIK
in
Mülheim a. d. Ruhr.
Spezialität:
Bachetten-, Zeug- und Riemen-
Leder. [712]

„Das Frauenleben der Erde“ von A. v. Schweiger-Lerchenfeld.
(A. Hartleben's Verlag in Wien, in 20 Lieferungen à 30 kr. = 60 Pf.
— Schluss.)

Mit den soeben zur Ausgabe gelangten Lieferungen 13 bis 20 liegt nun dieses vom grossen Publikum mit so viel Beifall aufgenommene Werk vollendet vor. Eine so grosse Fülle des anregendsten Stoffes und ein so abwechslungsreiches Gesamtbild bei disreter Behandlung des Details, wie sie uns in diesem reich illustrierten ethnographischen Werke geboten werden, überrascht und befriedigt den Leser in gleichen Grade. In einer fast unüberschrebbaren Kette von Erscheinungen, deren Mittelpunkt allemal das Weib ist, sehen wir das Leben der Völker in einem Kreise sich abspielen, den wir seiner Natur nach einen Zauberkreis nennen möchten. Nachdem wir in den vorangegangenen Abschnitten in so überzeugender Weise dahin belehrt wurden, dass im Leben der Völker die materielle Existenz, der sittliche Werth und die sociale Stellung des Weibes jenen ihren wahren Culturwerth aufdrücken, entrollen sich nun zum Schlusse vor unsrigen Blicken Bilder, die anderseits zeigen, dass erborger Glanz und der äusserne Firmiss der Civilisation fast noch abschreckender wirken, als der Naturzustand. Welche Zerrbilder tauchen da aus dem sozialen Leben der südamerikanischen Freistaaten, in den Salons der ahnenstolzen Peruaner oder in den Bambushütten des ecuadorianischen Mischlingsgeschlechtes! Es sind Bilder von so origineller Eigenart, dass man die Schilderungen des Autors hier mit demselben ungetheilten Interesse verfolgt, wie seine summarischen Mittheilungen über die dunklen Schönen des Schwarzen Erdtheiles und die glänzerfüllten farbigen Skizzen aus dem europäischen Frauenleben. Was das Culturleben, soweit es mit dem schönen Geschlecht in Verbindung zu bringen ist, uns an erfrischendem Reiz bietet, wird uns da in anmuthigster Form geboten. Es ist eine typenreiche, blendende Frauengalerie, fast zu viel des Schimmers, gegenüber den spärlichen Schattenstrichen, die der Autor hin und wieder angebracht hat... Da das „Frauenleben der Erde“ so trefflich geartet ist, namentlich aber in seinem europäischen Theile den Leserinnen die vielfachste Anregung bieten wird, so sei es namentlich diesen wärmstens empfohlen. Bei allem edlen Schwung der Sprache und dem gemüthvollen Tone in der Schilderung fehlen gleichwohl jene picantien Ausfälle nicht, auf Schwächen, die nun einmal selbst den Frauen der hochcivilisierten Europäer anhaften, die aber, durch die gesetzvolle Art, in der sie gemacht werden, den Reiz der Lectüre wesentlich erhöhen.

Restauration zum „Löwen“, Unterstrass.

Dem geehrten Publikum von Zürich und Umgebung empfiehle meine zwei best

 renovirten Kegelbahnen
zur gefl. täglichen Benutzung bei billigsten Preisen.
Es sind dieselben auch noch für einige Abende zu vergeben.
Achtungsvoll! [714]

F. Notz.

Pianinos.

Grosse Auswahl zum Verkauf und Miethe.
Billigste Preise und mehrjährige Garantie.
7301 Stimmungen und Reparaturen.

H. ESCHER. Pianomagazin, Centralhof, ZÜRICH.

Unterleibchen

in Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle für **Herren** und **Damen**, sowie **Jacken** für **Turner** und **Seeklubisten** empfiehlt in grosser Auswahl und bester Qualität zu billigen Preisen. [675]

J. Altorfer, Paradeplatz 5, ZÜRICH.

Soeben komplett geworden: Band I und II unter dem Titel:

Illustrierte Geschichte des Alterthums.

Mit 480 Abbildungen, 22 Tafeln und acht Karten. Zwei Bände. Gebet. M. 15.50.

Komplett in zwei eleganten Halbfarbendrucken M. 19.

Fortwährend beschiebar in Seiten
a. 50 Pf., in Lieferungen à M. 3
od. in Bdn. gehet. gebund.


Illustrirte
volksthümliche
Weltgeschichte
von
Otto von Corvin.

Mit 200 Abbildungen
nach Zeichnungen von
F. Müller, Aehnander, C. F. Altmüller,
Alphonse de Neuville, H. Vogel, Bendix
und Commerçon, P. G. Lepage, G. Richter,
C. Pöppler, J. Violet-le-Duc u. a. u.
zahlreichen kulturgeschichtlichen Zeichnun-
gen, Porträtsgruppen und Zusam-
menstellungen, Karten und Kärtchen, Zeitstafeln, Zit-

ten, Fortsetzung der Weltgeschichte des Alterthums.

Besitzt in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen.

Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Aus-

führliehe, alles Nähere besagende illustrierte Prospekte in jeder

Buchhandlung gratis zu haben.

In Zürich vorrätig bei Orell Füssli & Co.

Flobertpatronen,

schweizerische, bis jetzt das Beste in diesem Artikel, selbst die englischen sind übertrroffen. Zu haben bei

K. Schefer, Büchsenmacher,

Oetenbachstrasse 13, Zürich.

Eiserne Gartenmöbeln

liquidire wegen Aufgabe des Geschäfts

P. Schenkel,

Bahnhofstrasse 81, Bahnhofstrasse 81.

Zürich.

7051

Zürich.

Bern.

Orell Füssli & Co.

Annoncen-Expedition

für alle Zeitungen etc.

Basel.

St. Gallen.

715